

Wir bitten um Hilfe für den Libanesen Suleyman Ramadan, der dringend eine Beinprothese braucht.

Wir brauchen weitere Spenden, da unerwartete Kosten entstanden sind.



Suleyman bei seiner Ankunft in Frankfurt am 25. Mai 2008, mit Julia Monossowa, Said Arnaout und Volker Metzroth.

Suleyman in der Mitte, im Garten seiner Schwiegereltern in der Nähe von Baalbek im Mai 2006, mit Said und einem Freund Suleymans

Da Suleyman mit einem durch einen Sturz geschwollenen Beinstumpf anreiste, mußte dieser zunächst behandelt werden, was Said, unterstützt von Frau Brunhilde von Lienen, in Tübingen organisieren konnte. Die notwendigen Fahrten zwischen Hannover und Tübingen verursachten noch nicht gedeckte Kosten, ebenso die Beschaffung eines zweiten Leiners (einen sieht man hier auf seinem Bein), der alleine 500 € kostet. Da dieses Stoffteil direkt auf der Haut getragen wird, ist ein zweites zum Wechseln nötig. Für Unterkunft und Verpflegung hat bis dato niemand etwas verlangt, aber zumindest vorgestreckte Fahrtkosten sollten ersetzt werden.

Suleyman im Juli 08 in Hannover beim Prothesenbauer Ulf Aue, mit Rauschi und Abu Ismael, die übersetzen und ein Teil von Suleymans Gastfamilie in Hannover sind. Hinter der Kamera unser Organisator im Hohen Norden, Andreas Hartle.



Netzwerk am Turm e.V. Bad Kreuznach

Konto **513033** bei VRK Weinsheim eG, **BLZ 560 625 77**, Vermerk: **Hilfe für Suleyman**
BIC **GENODED1VRK** IBAN **DE26 5606 2577 0000 5130 33**

Näheres bitte wenden >>>

Spendenaufruf (vom Sommer 2007)

Als Mitglieder einer Reisegruppe lernten wir im Mai 2006 Suleyman und seine Familie bei Baalbek kennen.

Suleyman Ramadan, Mitglied der Libanesischen Kommunistischen Partei, folgte nach 1982 dem Aufruf seiner Partei zum bewaffneten Widerstand gegen den israelischen Angriff auf sein Land und dessen teilweise Besetzung. Er wurde am 17. September 1985, erst 20 Jahre alt, gefangen genommen; ein Kämpfer seines kleinen Dreiertrupps konnte entkommen; ein weiterer starb, schwer verwundet, kurz nach der Gefangennahme unter der israelischen Folter. Suleyman wurde nach seiner Gefangennahme zuerst nach Israel verschleppt, dann in das berüchtigte Lager El Khiam im Südlibanon gebracht, das, im Auftrag und unter der Kontrolle der Israelis, offiziell von der SLA ("Südlibanesisch-Armee"), einer Söldnertruppe, betrieben wurde.

Während seiner gesamten Gefangenschaft, die fast 15 Jahre, bis zum erzwungenen Rückzug Israels aus dem Südlibanon am 24. Mai 2000, andauerte, wurde Suleyman systematisch gefoltert. Seine Häscher nahmen an, er habe eine wichtige Rolle im Widerstand gespielt, und erwarteten von ihm "Erkenntnisse". Doch er blieb dem Versprechen treu, das er und sein dann umgekommener Kamerad sich gegeben hatten: er schwieg bis zuletzt.

Suleyman wurde im Kampf gegen die Israelis am Fuß verletzt. Da seine Verwundung nicht behandelt wurde, mußten ihm in drei Operationen zunächst sein Fuß, dann große Teile des Unterschenkels abgenommen werden. Erst nach seiner Freilassung erhielt er - dank der Hilfe italienischer Freunde - eine Prothese. Sie ist inzwischen gebrochen.

Deshalb braucht Suleyman dringend eine fachmännisch hergestellte neue Prothese, um für sich und seine Familie sorgen zu können. Er arbeitet derzeit in der Cafeteria eines Krankenhauses von Baalbek.

Nach der erneuten israelischen Aggression 2006 gegen den Libanon ist Suleymans Lage noch komplizierter geworden. Wir wollen diesem mutigen Libanesen in Deutschland zu einer neuen Prothese verhelfen. Der Aufenthalt bei einem arabisch sprechenden Gastgeber wurde organisiert. Das Geld für den Hin- und Rückflug ist bereits gespendet.

Für eine neue haltbare Prothese sind etwa 5.000 Euro erforderlich.

Helft bitte mit, dass wir dieses Geld zusammenbekommen!

Spendenkonto: Inhaber: Netzwerk am Turm e.V. Bad Kreuznach

Konto **513033** bei VRK Weinsheim eG, **BLZ 560 625 77**, Vermerk: **Hilfe für Suleyman**
BIC **GENODED1VRK** IBAN **DE26 5606 2577 0000 5130 33**

Das Netzwerk, ein Zusammenschluß lokaler Gruppen, Gruppierungen, Arbeitskreisen und Einzelpersonen aus dem Spektrum Gerechtigkeit, Frieden und Umwelt aus dem Raum Bad Kreuznach, ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Quittung(en) ggf. per Mail anfordern bei m.thesing@netzwerk-am-turm.de

Mehr Infos über das Netzwerk selbst unter www.netzwerk-am-turm.de

Für die Reisetilnehmer:

Volker Metzroth, Am Bärenplatz 30, 55546 Fürfeld, metzroth.fuerfeld@t-online.de

Informationen zu Libanonreisen unter

www.Libanon-Reise.com Dar Assalam für Interkulturelle Reisen

Nachtrag 15. Juli 2008: Es wurden bis dato rund 4.300 € auf das Konto gespendet. Weitere Spenden waren 500 € für den Flug, die seit Nov. 2006 im Libanon hinterlegt waren, und 600 € für Suleyman, damit er in 2 Monaten Deutschland nicht mittellos ist. Nun werden nochmals zwischen 1.000 und 1.500 € gebraucht. Deshalb bitten wir um weitere Spenden von Ihnen / Euch und daß Sie / Ihr im jeweiligen Umfeld für Spenden werben / werbt.